

Kegler zurück in der Erfolgsspur

Klarer Heimsieg mit 7:1 MP gegen Aufsteiger SpG Kolbermoor-Schechen

Eichstätt (rbm) Am zweiten Spieltag in der Landesliga Süd empfangen die Herren 1 der DJK Eichstätt zum ersten Heimspiel der Saison den Aufsteiger SpG Kolbermoor-Schechen und gewannen klar und deutlich mit 7:1 Mannschaftspunkte bei 3398:3211 Holz. Den Start machten von Eichstätter Seite Marc Kögler und Christian Spiegel gegen Frank Warter und Manuel Baranowski. Beide Hausherren gaben von den ersten Kugeln ab den Ton an, ließen die Gäste nicht in das Spiel finden und gewannen beide ihr Duell klar mit 3:1 Satzpunkten (SP), Kögler mit 552:530 Holz und Spiegel mit 562:511. Den beiden Startern stand die Mittelpaarung der Domstädter in nicht viel nach und holten auch hier beide Mannschaftspunkte für ihre Farben. Andreas Niefnecker machte früh gegen Andre Pollmer alles klar und brachte mit 2:2 SP bei 569:547 seinen Vorsprung ins Ziel. Heigl musste sich nur in Durchgang eins knapp geschlagen geben, holte alle weiteren Satzpunkte und entschied dadurch mit 3:1 bei 548:515 deutlich sein Duell für sich. Mit einem überaus beruhigenden Vorsprung mit 4:0 MP und einem satten Plus von 128 Holz betraten in der Schlussachse Michael Niefnecker und Christian Niebler gegen Bernhard Dangl und Thomas Wechselberger die Bahnen. Niefnecker spielte, wie schon in der Vorwoche in Bobingen, wieder groß auf und ließ seinem Kontrahenten keinen Hauch einer Chance. Neben dem 4:0 in Satzpunkten erzielte er zudem den Tagesbestwert mit überragenden 615:535 und sorgte für den fünften Mannschaftspunkt in den direkten Duellen. Niebler tat sich gegen den stark aufspielenden Wechselberger schwer und hatte in den Durchgängen eins bis drei das Nachsehen. Im letzten Satz fand er zu seiner starken Form der Vorwochen zurück und gewann diesen mit dem besten Durchgangsergebnis des Tages von 168:139. Nichts desto trotz hatte er dennoch mit 1:3 SP bei 552:573 das Nachsehen, was jedoch an dem überragenden Mannschaftserfolg nur eine kleine Schönheitskosmetik war. Mit diesem Aufschwung, an die gezeigten starken Leistungen der Vorbereitung anknüpfen zu können, reisen die Altmühltaler mit 2:2 Tabellenpunkten als Tabellenvierter am kommenden Samstag zum punktgleichen Absteiger aus der Bayernliga Schwarz-Gelb Schongau, die mit nur zwei Mannschaftspunkten weniger einen Platz hinter den Domstädtern liegen.



Rückkehrer Michael Niefnecker, der die letzten sechs Jahre in der Bundesliga in Kipfenberg und Schwabsberg spielte, knüpfte mit 615 Holz und seinem zweiten 600er in Folge nahtlos an seine herausragende Form von der Vorwoche an.